

## Fachpresseinfo

28. Juni 2023

Ansprechpartner:  
Martina Krammer  
BAUER Aktiengesellschaft  
BAUER-Straße 1  
86529 Schrobenhausen  
Tel.: +49 8252 97-3616  
[public.relations@bauer.de](mailto:public.relations@bauer.de)  
[www.bauer.de](http://www.bauer.de)

### **Ausgezeichnet: Pilotprojekt von Bauer Spezialtiefbau erhält DGNB-Zertifikat für nachhaltige Baustellen**

**Berlin** – Das Thema Nachhaltigkeit im Spezialtiefbau ist in der Bauindustrie allgegenwärtig. Dies wurde einmal mehr beim Tag der Deutschen Bauindustrie in Berlin deutlich, den der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (HDB) am 14. Juni veranstaltete. Nach einem Statement des HDB-Präsidenten Peter Hübner konnten die Gäste live u. a. die baupolitischen Meinungen von Bundesbauministerin Klara Geywitz (SPD) und von Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) sowie die der Opposition (CDU) hören.

Zum 75. Geburtstag des Hauptverbands wurden beim diesjährigen Branchentreff erstmals Spezialtiefbau-Projekte mit einem DGNB-Zertifikat (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) für nachhaltige Baustellen ausgezeichnet – darunter auch ein Projekt der BAUER Spezialtiefbau GmbH. Michael Kellner, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, überreichte das Zertifikat an Frank Haehnig, Geschäftsführer (CEO) der BAUER Spezialtiefbau GmbH. „Wir sind sehr stolz, diese wichtige Entwicklung im Spezialtiefbau aktiv begleiten zu können und freuen uns über die große Ehre dieser Auszeichnung“, so Frank Haehnig. Übergeordnetes Ziel der Zertifizierung ist es, die Nachhaltigkeit von Bauaktivitäten nach anerkannten und überprüfbaren Kriterien messbar und beurteilbar zu machen.

Den Auftakt bildete Bauer Spezialtiefbau bereits im November 2020 im Rahmen eines Webinars in Berlin zum Thema „Bauen erfordert nachhaltige Konzepte – Spezialtiefbau setzt neue Benchmarks“. Dr. Christine Lemaitre, geschäftsführender Vorstand der DGNB, nahm damals als Gast an der Podiumsdiskussion teil – so war die Idee einer DGNB-Zertifizierung als Benchmark geboren.

#### **Vier Kriterien als Grundlage für die Zertifizierung**

„Wenn wir es mit dem Klima- und Ressourcenschutz im Bauen ernst meinen, ist es entscheidend, dass wir nicht beim Hochbau stehen bleiben, sondern auch infrastrukturelle Bauprojekte in den Fokus nehmen“, erklärte Dr. Christine Lemaitre am 15. Juni in einer DGNB-Pressemitteilung. Die DGNB-Zertifizierung für den Spezialtiefbau orientiert sich dabei am regulären DGNB-System für nachhaltige Baustellen und umfasst die vier Punkte Bauorganisation, Ressourcenschutz, Gesundheit und Soziales sowie die Qualität der Bauausführung. Im Rahmen der Kriterien werden Maßnahmen zur Vermeidung von Belastungen der lokalen Umwelt durch die Baustelle überprüft, wobei der Einsatz von Bau- und Transportmaschinen sowie das Maß der Bodenbewegung und die daraus resultierenden Verwertungs- und Wiederverwendungsmöglichkeiten berücksichtigt werden.

Mit Blick auf den Ressourcenschutz stehen Emissionsminderung und Ressourceneinsparung im Bereich Energie und Trinkwasser sowie Wiederverwendung und -verwertung von Baumaterialien klar im Fokus. Im Bereich Gesundheit und Soziales liegt das Augenmerk vor allem auf der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter sowie der projektinternen als auch der externen Kommunikation mit der Öffentlichkeit. Im Gegenzug umfasst die Qualität der Bauausführung das Baustellenmanagement, die Qualitätssicherung verwendeter Bauprodukte und die Bestandsdokumentation.

Um eine DGNB-Zertifizierung zu erhalten, muss eine Vielzahl dieser Kriterien verpflichtend umgesetzt werden. Diese nehmen 35 % der Bewertung ein, verschiedene variable Faktoren umfassen 30 %. Insgesamt muss also ein Gesamterfüllungsgrad von wenigstens 65 % erreicht werden, um ein DGNB-Zertifikat für ein Spezialtiefbauprojekt zu erhalten.

### **Bauer Spezialtiefbau-Projekt in München ausgezeichnet**

Dieses neue System zur Zertifikatsvergabe wurde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Unternehmen – unter anderem der BAUER Spezialtiefbau GmbH – entwickelt und im Rahmen von Pilotprojekten zur Erstanwendung des Systems getestet. Dabei konnte das Projekt der Bauer Spezialtiefbau im Rahmen des Neubaus eines Wohnhauses mit Tiefgarage in der Chamissostraße in München auf ganzer Linie überzeugen und wurde während des Tags der Bauindustrie von der DGNB ausgezeichnet.

Die Arbeiten seitens Bauer umfassten bei diesem Projekt neben dem Abriss und der Entsorgung der Bestandsgebäude sowie der Wasserhaltung insbesondere die zertifizierten Spezialtiefbauarbeiten in Form zweier Baugrubenumschließungen. Das Besondere daran: Sie wurden mittels Ankerarbeiten und geothermisch aktivierter Mixed-in-Place-Wände (MIP) mit eingestellten Trägern und Rückverankerung hergestellt. Bei der geothermischen Aktivierung von Gründungselementen werden diese mit Erdwärmesonden bestückt. Mithilfe von Sonnenkollektoren, etwa auf Gebäudedächern, wird in den Sommermonaten Energie gewonnen und über die verbauten Erdwärmesonden in den Boden abgegeben und gespeichert. Im Winter wird diese Energie dem Boden wieder entzogen und beispielsweise zum Heizen von Gebäuden verwendet. Bauer führte die Arbeiten in der Münchener Chamissostraße von März bis Juni dieses Jahres aus.

### **Fotos: 2023-06\_bauer-specialist-foundation-certificate-dgnb-sustainability...**



(1) Auszeichnung der ersten Pilotprojekte zur DGNB Systemvariante Spezialtiefbau – Frank Haehnic (4.v.r.) freute sich, das Zertifikat stellvertretend für Bauer Spezialtiefbau entgegenzunehmen. © TBi Dirk Bleicker



(2) Pilotprojekt von Bauer Spezialtiefbau in München: Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage. © BAUER Gruppe

### Über die BAUER Spezialtiefbau Gruppe

Die BAUER Spezialtiefbau GmbH, das Stammunternehmen der BAUER Gruppe, hat die Entwicklung des Spezialtiefbaus maßgeblich geprägt. Sie führt weltweit alle gängigen Verfahren des Grundbaus aus, vor allem für Baugruben, Gründungen, Dichtwände und Baugrundverbesserung. Dabei arbeitet die BAUER Spezialtiefbau GmbH intensiv mit ihren über 50 Tochterfirmen und Niederlassungen auf der ganzen Welt zusammen. Regionale Netzwerke rund um den Globus ermöglichen es, Maschinen, Mannschaften und Know-how schnell und flexibel einzusetzen. Bauer Spezialtiefbau bietet seinen Kunden von der Planung bis zur Ausführung individuelle, kreative und wirtschaftliche Spezialtiefbaulösungen für anspruchsvolle Bauprojekte. Mehr unter [bst.bauer.de](http://bst.bauer.de)

### Über Bauer

Die BAUER Gruppe ist führender Anbieter von Dienstleistungen, Maschinen und Produkten für Boden und Grundwasser. Der Konzern verfügt über ein weltweites Netzwerk auf allen Kontinenten. Die Geschäftstätigkeit ist in drei zukunftsorientierte Segmente mit hohem Synergiepotential aufgeteilt: Bau, Maschinen und Resources. Bauer profitiert in hohem Maße durch das Ineinandergreifen der drei Geschäftsbereiche und positioniert sich als innovativer und hoch spezialisierter Anbieter von Produkten und Serviceleistungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten und angrenzende Märkte. Damit bietet Bauer passende Lösungen für die großen Herausforderungen in der Welt, wie die Urbanisierung, den wachsenden Infrastrukturbedarf, die Umwelt sowie für Wasser. Die BAUER Gruppe, gegründet 1790, mit Sitz im oberbayerischen Schrobenhausen verzeichnete im Jahr 2022 mit etwa 12.000 Mitarbeitern weltweit eine Gesamtkonzernleistung von 1,7 Milliarden Euro. Die BAUER Aktiengesellschaft ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bauer.de](http://www.bauer.de). Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [LinkedIn](#) und [YouTube](#)!